

02.11.2022 - 09:30 Uhr

Franziska van Almsick lobt Alice Schwarzer



Hamburg (ots) -

Vom Schwimmbecken auf den Rasen: Als Aufsichtsrätin will Franziska van Almsick, 44, zusammen mit weiteren berühmten Frauen das Regionalliga-Team der Frauenfußballmannschaft von Viktoria Berlin innerhalb der nächsten fünf Jahre in die Bundesliga bringen. Es gehe für Frauen darum, gesehen zu werden, so van Almsick im Gespräch mit GALA (Heft 45/2022, ab morgen im Handel). Zwar betrachte sie sich nicht als "Super-Emanze", aber: "Was mir fehlt, sind Spitzenpositionen, die mit der Familie vereinbar sind. Das ist das große Ziel, für das man nicht den Bulldozer rausholen, sondern dem man Zeit geben muss." In diesem Zusammenhang sagt sie über die berühmteste deutsche Feministin Alice Schwarzer: "Als Frauen wären wir ohne sie heute nicht an diesem Punkt." Zum Viktoria-Berlin-Netzwerk gehören unter anderem auch Dunja Hayali und Carolin Kebekus.

Diese Meldung ist mit Quellenangabe GALA zur Veröffentlichung frei.

Pressekontakt:

GALA
PR / Kommunikation
Frauke Meier
RTL Deutschland
Tel.: +49 (0) 40/ 3703 - 2980
E-Mail: frauke.meier@rtl.de
www.gala.de

Medieninhalte



Cover GALA 45/2022, ab morgen im Handel / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/6106 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014862/100897640> abgerufen werden.